

	<p>Object: Grafik "Angeber ICKS / Bazon Brock"</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25–27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Collection: Grafische Sammlung</p> <p>Inventory number: GS 1982/310</p>
--	---

## Description

Original Radierung auf Büttenpapier von Horst Janssen (1929-1995) aus der limitierten Vorzugsausgabe seiner Schmähschrift "Angeber X / ICKS" von 1982, in der er sich kritisch über Kollegen, Galeristen und den Kunstbetrieb ausließ.

Die Grafik zeigt Janssen im Gespräch mit einem Knochenmann mit Stöckelschuhen und Gehstock und der ihn deutlich überragt. Der Text am linken Bildrand: "...ob auch für uns das Innere der Künstler der sicherste Zufluchtsort ist?? / Bazon Brock / geschlossene Abteilung Kassel" bezieht sich auf den Kunsttheoretiker Bazon Brock (\*1936) und sein Konzept der Besucherschulen während der Kasseler Dokumenta 7 im Jahr 1982. Janssen kritisierte an dieser Ausstellung die Positionen der Moderne in der Kunst und die Hinwendung zum Kommerz.

Das Blatt ist unten rechts datiert und monogrammiert: "JH 82", links nummeriert: "69/100".

## Basic data

Material/Technique:	Japanpapier / Radierung
Measurements:	36 x 24 cm

## Events

Printing plate produced	When	1982
	Who	Horst Janssen (1929-1995)
	Where	Hamburg
Mentioned	When	

Who        Bazon Brock (1936-)

Where

## Keywords

- Bildwerk
- Literarischer Bezug
- Personifications of Death; 'Morte' (Ripa)
- Satire

## Literature

- Horst Janssen (1982): Angeber X wie icks. Eine Quichoterie. Hamburg